Objekt:	Pflaumenernte in Loschwitz
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de
Sammlung:	Dauerleihgabe Fotokinoverlag
Inventarnummer:	MOFK08381

Beschreibung

August Kotzsch, der sich selbst „Photograph in Loschwitz bei Dresden“ nannte, wurde durch seine Ansichten der Landschaft um Loschwitz international bekannt. Kotzsch Motive waren dabei neben Alltagsszenen, lokalen Ereignissen, der Arbeit von Handwerker und Bauern und Naturmotiven auch Porträts von prominenten Besuchern.
In einer von ihm angelegten Werkliste befinden sich 550 Motive, die er selbst als künstlerisch wertvoll einstufte. Das waren vor allem Studienblätter, in denen er seinen freien Gestaltungswillen und seine eigene künstlerische Auffassung umsetzte.
Sein Werk genoss seit Mitte der 1880er-Jahre infolge wichtiger Ausstellungen auch internationales Ansehen. Anlässlich der Weltausstellung in Wien 1873 erhielt er eine Verdienstmedaille. Er nahm 1875 an der Industrieausstellung in Dresden teil, und erhielt dort 1879 einen ersten Preis und das Ehrendiplom.
Diese Aufnahme zeigt eine Gruppe von Menschen bei der Pflaumenernte. Ein mann sitz auf einem Pferd und ein Mann steht auf einer Leiter.

Grunddaten

Material/Technik:	Bromsilbergelatine
Maße:	Bildgröße: 115 x 155 mm; Photopapiergröße: 115 x 155 mm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	Nach 1861
	wer	August Kotzsch (1836-1910)
	wo	Dresden-Loschwitz

Schlagworte

- Frau
- Hauspferd
- Junge
- Landwirtschaft
- Mann
- Mädchen
- Pflaume

Literatur

- Fotokinoverlag Leipzig (1947-1991): Fotografie : Zeitschrift für kulturpolitische, ästhetische und technische Probleme der Fotografie. Leipzig, Heft 12/1981